

## Errettet und Erlöst

*Es wurde aber Ester zum König Ahasveros gebracht in den königlichen Palast im zehnten Monat, der da heißt Tebet, im siebenten Jahr seiner Herrschaft. 17 Und der König gewann Ester lieber als alle Frauen und sie fand Gnade und Gunst bei ihm vor allen Jungfrauen. Und er setzte die königliche Krone auf ihr Haupt und machte sie zur Königin an Waschtis statt. (Ester 2,16-17)*

Der König Ahasveros hatte Wasti zur Königin. Er war stolz, eine solch schöne Frau an seiner Seite zu haben. Der König wollte sich mit ihrer Schönheit schmücken und befahl sie zu sich, doch seine Königin war seinem Wort nicht gehorsam und brachte den König in Verlegenheit. Durch den ungehorsam Wasti ihrem König gegenüber verlor sie ihre Krone und Ester fand Gnade vor dem König und er setzte ihr die Krone seiner Regentschaft auf.

*Selig ist der Mann, der die Anfechtung erduldet; denn nachdem er bewährt ist, wird er die Krone des Lebens empfangen, die Gott verheißen hat denen, die ihn lieb haben. (Jakobus 1,12)*

*hinfort liegt für mich bereit die Krone der Gerechtigkeit, die mir der Herr, der gerechte Richter, an jenem Tag geben wird, nicht aber mir allein, sondern auch allen, die seine Erscheinung lieb haben. (2.Timotheus 4,8)*

Ester hatte Gnade vor dem König gefunden und er erwählte sie aus allen Jungfrauen des Landes, weil sie ihm von allen am besten gefiel. Es ist wichtig, dass auch Du Gefallen in den Augen des Herrn, des Königs aller Könige findest, damit Jesus auch dir die Krone des ewigen Lebens verleiht. Denn durch unseren Ungehorsam zur Sünde wurde auch uns die Krone, das Leben genommen. Durch das Blut Jesu haben wir erneut die Möglichkeit, in Seinem Namen zu regieren und in Liebe zu herrschen. Doch zuvor musst Du dem Herrn gefallen, indem Du dich an Seine Gebote hältst.

*Da fragten sie ihn: Wo ist dein Vater? Jesus antwortete: Ihr kennt weder mich noch meinen Vater; wenn ihr mich kenntet, so kenntet ihr auch meinen Vater. (Johannes 8,19)*

*Wenn ihr mich erkannt habt, so werdet ihr auch meinen Vater erkennen. Und von nun an kennt ihr ihn und habt ihn gesehen. (Johannes 14,7)*

*Und daran merken wir, dass wir ihn kennen, wenn wir seine Gebote halten. 4 Wer sagt: Ich kenne ihn, und hält seine Gebote nicht, der ist ein Lügner, und in dem ist die Wahrheit nicht. (1.Johannes 2,3-4)*

*Und wer seine Gebote hält, der bleibt in Gott und Gott in ihm. Und daran erkennen wir, dass er in uns bleibt: an dem Geist, den er uns gegeben hat. (1.Johannes 3,24)*

*Denn das ist die Liebe zu Gott, dass wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht schwer. (1.Johannes 5,3)*

Wenn der Herr Gefallen an dir findet, dann nicht, weil Er dich in deiner Person oder dein Leben angesehen hat. Sondern Jesus schaut nur in dein Herz. Du kannst alles noch so Gute auf dieser Welt bewerkstelligen, kannst den Glauben an Gott in die Welt hinaus schreien und unter Tränen bekunden, aber wenn die Liebe zum Herr nicht in deinem Herzen ist, dann bist Du verloren. Ohne die Liebe kannst Du nichts bewegen, ohne die Liebe hast Du nichts, denn ohne die Liebe kannst Du nicht ewig leben, weil dir die Kraft dazu fehlt. Die Liebe ist die Kraft Gottes, ohne die Du niemals dich oder diese Welt überwinden kannst. Dein Glauben ist dann nur eine Illusion und in dir lebt keine Wahrheit. Denn Jesus schenkt dir das alles, durch den Heiligen Geist, in dein Herz hinein.

*Petrus aber tat seinen Mund auf und sprach: Nun erfahre ich in Wahrheit, dass Gott die Person nicht ansieht; (Apostelgeschichte 10,34)*

*Denn es ist kein Ansehen der Person vor Gott. (Römer 2,11)*

*wenn ihr aber die Person ansieht, tut ihr Sünde und werdet überführt vom Gesetz als Übertreter. (Jakobus 2,9)*

Ich sage es gerne nochmal, weil ihr es nicht nur mit eurem Verstand begreifen sollt, sondern mit den Augen eures Herzen *sehen* müsst. Ohne die Liebe, ohne das Fundament in euch, welches Jesus Christus ist, werdet ihr den Himmel nicht sehen können. Ohne die übernatürliche Kraft Gottes in euch könnt ihr nicht errettet und erlöst werden. Wenn ihr Jesus nicht lebt durch Sein Wort und seinem Weg folgt, den Er uns durch die Evangelien von Matthäus, Markus, Lukas und Johannes gezeigt hat, werdet ihr niemals über euren menschlichen Schatten springen können. Ohne den Heiligen Geist, die Wahrheit, Jesus in euch, könnt ihr niemals erhöht werden.

*Da er nun durch die rechte Hand Gottes erhöht ist und empfangen hat den verheißenen Heiligen Geist vom Vater, hat er diesen ausgegossen, wie ihr hier seht und hört. (Apostelgeschichte 2,33)*

Nicht der Mensch hat die Kraft in sich, sich zu erneuern, sondern sie wird ihm geschenkt. Du musst den Willen haben, dich verändern zu wollen. Aber Jesus wird dich durch die Trübsal dieser Welt, in Seine Persönlichkeit erneuern und die eigentliche Kraft dahinter ist die Liebe Gottes. Doch wir können uns nur erneuern, wenn wir auch unser Leben erneuern, unsere Entscheidungen nach dem Wort Jesu verändern und glauben, dass Er uns erretten und erlösen wird. Ihr müsst besser sein als diese Welt und die Menschen, die darin leben. Denn das Leben auf der Erde ist menschliche Kraft. Doch um erhöht werden zu können brauchen wir die Liebe, die uns erhöht durch Jesus in uns. Es ist keine menschliche Liebe, sondern eine grenzenlose und göttliche Liebe, die uns bereit werden lässt zu jedem guten Werk. Es ist Seine Liebe, die uns gegeben wird, obwohl wir diese Liebe nicht verdient haben und sie nicht erwidern. Diese Liebe kann in uns alles bewirken, wenn wir es wollen und danach streben, mit ganzem Herzen und ganzem Gemüt. Es ist die Verheißung Gottes.

*Erinnere sie daran, dass sie der Gewalt der Obrigkeit untertan und gehorsam seien, zu allem guten Werk bereit, (Titus 3,1)*

Wer, eurer Meinung nach, wird in der Welt von Morgen überleben können, als derjenige, der sich demütig der Gewalt beugt, die über ihn herrscht. Der Geist Gottes ist kein rebellischer Geist, sondern wer der Höchste unter euch sein möchte, der sei ein Diener (*Matthäus 20,27*). Doch wir dienen nicht dem Menschen, sondern wir demütigen uns unter die Herrschaft des Menschen, damit wir dem Wort Jesus gehorsam sind. Denn durch unseren Gehorsam gefallen wir Jesus und können uns Seiner Gnade sicher sein. Doch der Rebell, der antichristliche Geist, wird ausgerottet werden. Nicht wir kämpfen für die Gerechtigkeit Gottes, sondern wir unterwerfen uns dieser Gerechtigkeit, damit Jesus für uns kämpfen kann.

*Samuel aber sprach: Meinst du, dass der HERR Gefallen habe am Brandopfer und Schlachtopfer gleichwie am Gehorsam gegen die Stimme des HERRN? Siehe, Gehorsam ist besser als Opfer und Aufmerken besser als das Fett von Widdern. (1.Samuel 15,22)*

*Denn wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit Mächtigen und Gewaltigen, nämlich mit den Herren der Welt, die in dieser Finsternis herrschen, mit den bösen Geistern unter dem Himmel. (Epheser 6,12)*

*Er erniedrigte sich selbst und ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz. (Philipper 2,8)*

So ist es auch mit Mann und Frau. Die Frau unterstellt sich dem Mann nicht, um den Mann zu gefallen, sondern um Jesus gehorsam zu sein. Denn der König sagt zur Frau, sie soll sich dem Mann unterstellen. Wenn die Frau dem König gehorsam ist, wird der Herr ihr die Krone des Lebens auf ihr Haupt setzen. Doch sollte die Frau, ebenso natürlich auch der Mann, ungehorsam sein, wird sie bzw. er diese Krone und damit auch das ewige Leben verlieren.

*Ich lasse euch aber wissen, dass Christus das Haupt eines jeden Mannes ist; der Mann aber ist das Haupt der Frau; Gott aber ist das Haupt Christi. (1.Korinther 11,3)*

Es gibt keinen Kampf der Geschlechter in dieser Welt, denn Gott hat alles schon in Seiner Ordnung geboten. Es gibt nur noch Gehorsam oder Rebellion. Die Frau ist deshalb nicht weniger wert oder wird weniger geliebt. Nein! Gott hat Mann und Frau gleich gestellt, denn vor Ihm ist jeder Mensch gleich, egal welchem Geschlecht, welcher Hautfarbe, Sprache oder Nationalität. Denn Trennung ist menschlich. Der Geist des Antichristen trennt seiner Bosheit wegen. Doch Jesus ist nicht ein Gott der Trennung, sondern der Einheit, der Versöhnung und des Friedens durch Seine Liebe. Jesus ist gerecht und Er ist jedem Menschen treu. Er wird keinen Menschen bevorzugen oder ablehnen, sondern der Mensch beurteilt sich selbst durch Gehorsam oder Ungehorsam zu Seinem Wort. Jeder Gläubige ist Schmied seines Glückes und kann sein Schicksal selbst bestimmen.

*Denn der Mann ist nicht von der Frau, sondern die Frau von dem Mann. (1.Korinther 11,8)*

Der heilige Bund zwischen Mann und Frau, indem sie miteinander verheiratet werden, ist die Verschmelzung zweier Menschen zu einer Einheit (*Markus 10,8*). Dieser Bund gleicht dem Bund zwischen Menschen und Gott. Beide Bunde vereinen, versöhnen, was getrennt ist. Die Trennung ist der Kampf der Geschlechter, doch es ist ein Kampf gegen Fleisch und Blut. Es ist ein menschlicher Kampf durch die Sünde des Hochmuts und des Ungehorsams. Die Sünde trennte Eva von Adam und die Sünde Adams trennte die beiden von Gott. Doch durch den Bund Gottes wird versöhnt, was zuvor noch getrennt ist. So werden Mann und Frau, genauso wie Mensch und Gott ein Geist in Ihm. Es ist kein Unterschied mehr vorhanden, denn alle streben nach den gleichen Werten und Zielen in Liebe und Einheit. So sind es viele Glieder, aber nur ein Leib im Geiste Jesu Christi (*1.Korinther 12,20*). Dem Mann ist dabei die Rolle des Herrn zugewiesen. Doch das muss nicht nur immer Segnung bedeuten.

*Und der Mann ist nicht geschaffen um der Frau willen, sondern die Frau um des Mannes willen. (1.Korinther 11,9)*

Denn wenn zwei eins werden, dann muss auch einer die Verantwortung tragen. Dafür hat Gott den Mann erwählt. Die Frau, die sich dem Mann unterstellt, ist weise, denn ihr Blut wird vom Kopf des Mannes gefordert werden. Doch wenn sie ihren eigenen *Kopf* hat, dann wird sie ihre Schuld selbst (er-)tragen müssen. Doch mein Rat ist, ehrt euren Mann mit eurer Weisheit (*1.Petrus 3,1-7*) und ihr Männer liebt eure Frauen mit ganzem Herzen, wie der Herr es von euch fordert (*Epheser 5,25*). Auch eine Beziehung zwischen Mann und Frau ist Arbeit. Jede Frau, die dem Herrn gehorsam ist, wird mit Weisheit von Gott belohnt, damit sie ihrem Mann ein guter Ratgeber ist. Ein weiser Mann hingegen, kümmert sich wohl um seine Frau und liebt sie mit ganzem Herzen. Er fragt die Frau immer um Rat, denn beide sind jetzt eine Einheit, von Gott geschenkt. Wer sich nicht berät und sich nicht ermahnt und recht spricht, der wird dem Herrn auch nicht gefallen. Stellt euch der Ordnung des Herrn unter, damit Jesus euch beschützen kann. Ihr sollt nicht miteinander konkurrieren, sondern ihr sollt zusammen leben, damit ihr euch gegenseitig ergänzen könnt. Damit eure Ehe, der Mensch vollkommen wird durch den Bund mit Jesus.

*Eine Frau lerne in der Stille mit aller Unterordnung. (1.Timotheus 2,11)*

Du wirst niemals die Ordnung des Herrn, in dieser Welt, in der Gemeinde vertreten können, ohne dass Du selbst auch in der Ordnung Gottes lebst. Wenn Du deiner Familie nicht vernünftig vorstehst (beschützt), wie willst Du dann ein Vorsteher (Beschützer) der Gemeinde Christi werden? Du kannst dem Herrn vielleicht ein bisschen gefallen, doch errettet wirst Du nur als ein Sohn Gottes. Denn niemand ist Gott näher als Sein eigenes Fleisch und Blut. Der Sohn ist ein Geist mit dem Vater. Man kann sie nicht unterscheiden und es gibt keinerlei Trennung. Jesus Christus ist der Name des Gottes, der sich mit dem Menschen durch sich selbst versöhnt hat. Durch Seinen Heiligen Geist, den Er in den Menschen geschenkt hat, um den verlorenen Sohn nach Hause zu führen.

*Wenn ein Reich mit sich selbst uneins wird, kann es nicht bestehen. (Markus 3,24)*

*Aber das alles von Gott, der uns mit sich selber versöhnt hat durch Christus und uns das Amt gegeben, das die Versöhnung predigt. (2.Korinther 5,18)*

*Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe. (Johannes 10,11)*

Denn die Gnade des Königs zu erfahren entscheidet in unserem Dasein über Leben und Tod in unserer ewigen Existenz. Jesus schenkt uns das ewige Leben durch Seine Liebe. Aber Seine Liebe ist nicht nur ein Gefühl, das uns erfüllt, sondern es ist die Kraft Gottes, die unser Herz mit Seinem Heiligen Geist überfüllt, so Gott will.

*Zu der Zeit kam Jesus aus Galiläa an den Jordan zu Johannes, dass er sich von ihm taufen ließe. 14 Aber Johannes wehrte ihm und sprach: Ich bedarf dessen, dass ich von dir getauft werde, und du kommst zu mir? 15 Jesus aber antwortete und sprach zu ihm: Lass es jetzt geschehen! Denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen. Da ließ er's geschehen. 16 Und als Jesus getauft war, stieg er alsbald herauf aus dem Wasser. Und siehe, da tat sich ihm der Himmel auf, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herabfahren und über sich kommen. 17 Und siehe, eine Stimme vom Himmel herab sprach: Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe. (Matthäus 3,13-17)*

Die Taufe ist ein Werk des Menschen für den Menschen durch den Heiligen Geist Gottes. Niemand wird errettet, nur weil er getauft ist. Wenn die Taufe Errettung und Erlösung wäre, dann wäre die Bibel nicht ein solch dickes Buch. Man kann nicht etwas entnehmen oder weglassen. Das ganze Wort ist unsere Errettung. Du musst jedes Wort und jeden Punkt erfüllen. Das scheint unmöglich? Nicht für Jesus. Nur für einen Menschen scheint es unmöglich. Wenn wir aber Seinen Namen annehmen, durch die Taufe im Wasser, dann werden wir nicht durch uns selbst errettet, sondern durch den Herrn, Jesus Christus und durch Seine Kraft des Heiligen Geistes. Die Taufe im Namen Jesus Christus ist die Taufe in Gott durch den Heiligen Geist. Erst dadurch kann die Gnade der Errettung zuteil werden, denn wir gehorchen dem Wort, dass Jesus uns gepredigt hat.

*Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes. (Apostelgeschichte 2,38)*

Jesus ist Liebe, nicht Gesetz. Doch durch die Liebe wird das Gesetz erfüllt. Zum Beispiel die beiden Verbrecher, die mit Jesus gekreuzigt wurden. Der Eine bekannte seine Sünden vor dem Herrn und war sich seiner Schuld bewusst. Ihn hat Jesus errettet, durch das Wort Seines Mundes. Der aber seine Schuld geleugnet hat, der wurde verdammt. Es war seine freie und persönliche Entscheidung, keine Buße zu tun. Du gehorchst jedem Seiner Worte, damit die Gnade Jesu dich erretten kann. Doch das Gesetz wird dich nicht erretten, sondern verdammten, weil Du ein Sünder bist. Die Liebe aber wird dich vom Gesetz erlösen, durch Seine Gnade. Du musst nur Jesus vertrauen.

*Wir sind es zwar mit Recht, denn wir empfangen, was unsre Taten verdienen; dieser aber hat nichts Unrechtes getan. 42 Und er sprach: Jesus, gedenke an mich, wenn du in dein Reich kommst! 43 Und Jesus sprach zu ihm: Wahrlich, ich sage dir: Heute wirst du mit mir im Paradies sein. (Lukas 23,41-43)*

Die Taufe ist ein Zeichen des Herrn für den Menschen. Du hast ein Leben lang benötigt, um Jesus zu erkennen, weil Du den Geist dieser Welt erkannt hast. Das ist der Weg zu Jesus, um Ihn zu treffen. Durch die Buße und deine Bekehrung von deinen Sünden, der sündigen Natur in dir und der Sünde dieser Welt, wird sich auch dein Leben umkehren. Du verlässt an diesem Tag deiner Taufe, den breiten Weg, der zur Verdammnis führt. Du wirst nun Jesus neuen Weg deiner Errettung folgen, den Du nicht kennst, doch Du vertraust dem Licht, das dich führt (Johannes 8,12). An diesem Tag stirbt der Sünder in dir und Du wirst wiedergeboren in ein neues Leben, als ein neuer Mensch in Jesus.

*Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich. (Johannes 14,6)*

An diesem Tag weißt Du, dass Du die Hilfe Jesu brauchst. Du weißt nun, wer Du bist und wo Du bist. Du hast dich selbst erkannt durch Jesus Christus. Denn das Licht offenbart alles. Wie wir die Sünde erst erkennen, durch das Wort Gottes, so erkennen wir uns selbst erst durch die Wahrheit, durch Jesus unseren Herrn. Die Taufe im Wasser erscheint für diese Welt nur als ein einfaches Bad, dass feierlich von statten geht. Doch in der geistlichen Welt, wirst Du in dem Tod Jesu Christi, im Wasser begraben und stehst zugleich wieder auf aus dem Wasser. Zu einem neuen Leben in dem Namen Jesus Christus und Seiner Kraft des Heiligen Geistes in dir, so Gott will. Erst die Taufe macht das ewige Leben möglich durch den Gehorsam zu dem Wort Jesu. Der Gehorsam wird dich erretten, durch die Gnade des Herrn, nicht dein lebendiges Opfer. Erlösung ist Seine Verheißung in uns.

*Und ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist in euch geben und will das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben. (Hesekiel 36,26)*

*So sind wir ja mit ihm begraben durch die Taufe in den Tod, damit, wie Christus auferweckt ist von den Toten durch die Herrlichkeit des Vaters, auch wir in einem neuen Leben wandeln. (Römer 6,4)*

*Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben. Wer aber dem Sohn nicht gehorsam ist, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt über ihm. (Johannes 3,36)*

*Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes (Matthäus 28,19)*

*Denn er war noch auf keinen von ihnen gefallen, sondern sie waren allein getauft auf den Namen des Herrn Jesus. 17 Da legten sie die Hände auf sie und sie empfingen den Heiligen Geist. (Apostelgeschichte 8,16-17)*

*Sie sprachen: Glaube an den Herrn Jesus, so wirst du und dein Haus selig! (Apostelgeschichte 16,31)*

*Zu denen sprach er: Habt ihr den Heiligen Geist empfangen, als ihr gläubig wurdet? Sie sprachen zu ihm: Wir haben noch nie gehört, dass es einen Heiligen Geist gibt. 3 Und er fragte sie: Worauf seid ihr denn getauft? Sie antworteten: Auf die Taufe des Johannes. 4 Paulus aber sprach: Johannes hat getauft mit der Taufe der Buße und dem Volk gesagt, sie sollten an den glauben, der nach ihm kommen werde, nämlich an Jesus. 5 Als sie das hörten, ließen sie sich taufen auf den Namen des Herrn Jesus. 6 Und als Paulus die Hände auf sie legte, kam der Heilige Geist auf sie und sie redeten in Zungen und weissagten. (Apostelgeschichte 19,2-6)*

Jesus ist der Name Gottes, der Abraham erschaffen hat (*Johannes 8,58*), der Israel aus der Knechtschaft Ägyptens führte. Der Sohn wurde durch Christus und sich selbst, durch den Menschensohn, verherrlichte und die Menschheit errettet hat, durch Seinen Heiligen Geist. Er hat Gefallen an dem Mensch gehabt, der nicht nur Mensch war, sondern nach Seiner göttlichen Vollkommenheit gestrebt hat. Jesus ist aus dem Wasser erhöht, durch die Kraft des Heiligen Geistes und ging auf dem Wasser, um Seinem Wort gehorsam zu sein. Er war frei von der Sünde geboren und nahm alle unsere Sünden auf sich, denn Er war das vollkommene Opfer, das Lamm Gottes. Jesus hat das Wort des Vaters gepredigt, erfüllt und es wurde durch Ihn Fleisch in dieser Welt (*Johannes 1,14*).

*Und er war angetan mit einem Gewand, das mit Blut getränkt war, und sein Name ist: Das Wort Gottes. (Offenbarung 19,13)*

Jesus ist der Herr, der in Seinem Namen Verantwortung für alle Menschen dieser Welt übernommen hat durch Sein lebendiges Opfer. Jesus hat Sein Fleisch und Blut für unsere Sünden geopfert, um den Menschensohn durch sich selbst zu verherrlichen. Es ist der Herr, der den Vater und den Sohn vereint hat durch Seinen Heiligen Geist.

Christus bekam alle Gewalt im Himmel und auf Erden und sitzt nun zu den Rechten Gottes auf Seinem Thron. Von nun an dürfen wir, als die Söhne und Töchter Gottes, in Seinem Namen Jesus Christus, mit Ihm zusammen auf Seinem Thron sitzen. Wir herrschen über uns und diese Welt durch den Heiligen Geist in unserem Herzen. Von nun an herrschen wir gläubigen Christen wieder über diese Welt, durch die grenzenlose Kraft der Liebe Jesu in uns. Deshalb sei alle Ehre, aller Dank, alles Lob und aller Preis dem Herrn, Jesus Christus. Denn Er ist der einzige, lebendige und allmächtige Gott, der durch Seine Versöhnung vereint, was getrennt ist.

*Und die Erde war wüst und leer, und es war finster auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte auf dem Wasser. (1.Mose 1,2)*

*Der HERR macht arm und macht reich; er erniedrigt und erhöht. (1.Samuel 2,7)*

*Petrus aber antwortete ihm und sprach: Herr, bist du es, so befehl mir, zu dir zu kommen auf dem Wasser. 29 Und er sprach: Komm her! Und Petrus stieg aus dem Boot und ging auf dem Wasser und kam auf Jesus zu. (Matthäus 14,28-29)*

*Und ich sage dir auch: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde bauen, und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen. 19 Ich will dir die Schlüssel des Himmelreichs geben: Alles, was du auf Erden binden wirst, soll auch im Himmel gebunden sein, und alles, was du auf Erden lösen wirst, soll auch im Himmel gelöst sein (Matthäus 16,18-19)*

*Jesus sprach zu ihm: Du sagst es. Doch sage ich euch: Von nun an werdet ihr sehen den Menschensohn sitzen zur Rechten der Kraft und kommen auf den Wolken des Himmels. (Matthäus 26,64)*

*Ich will euch aber, liebe Brüder, nicht in Unwissenheit darüber lassen, dass unsre Väter alle unter der Wolke gewesen und alle durchs Meer gegangen sind; 2 und alle sind auf Mose getauft worden durch die Wolke und durch das Meer 3 und haben alle dieselbe geistliche Speise gegessen 4 und haben alle denselben geistlichen Trank getrunken; sie tranken nämlich von dem geistlichen Felsen, der ihnen folgte; der Fels aber war Christus. 5 Aber an den meisten von ihnen hatte Gott kein Wohlgefallen, denn sie wurden in der Wüste erschlagen. (1.Korinther 10,1-5)*

*Wahrlich, ich sage euch: Was ihr auf Erden binden werdet, soll auch im Himmel gebunden sein, und was ihr auf Erden lösen werdet, soll auch im Himmel gelöst sein. (Matthäus 18,18)*

*Desgleichen auch den Kelch nach dem Mahl und sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen wird! (Lukas 22,20)*

*Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. 2 Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. 3 Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, 4 und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen. (Apostelgeschichte 2,1-4)*

*Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes. (Apostelgeschichte 2,38)*

*Darum steht in der Schrift (Jesaja 28,16): »Siehe, ich lege in Zion einen auserwählten, kostbaren Eckstein; und wer an ihn glaubt, der soll nicht zuschanden werden.« 7 Für euch nun, die ihr glaubt, ist er kostbar; für die Ungläubigen aber ist »der Stein, den die Bauleute verworfen haben und der zum Eckstein geworden ist, 8 ein Stein des Anstoßes und ein Fels des Ärgernisses« (Psalm 118,22; Jesaja 8,14); sie stoßen sich an ihm, weil sie nicht an das Wort glauben, wozu sie auch bestimmt sind. 9 Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht; (1.Petrus 2,6-9)*

Jesus hat Gefallen daran, wenn wir unsere menschliche, böse Natur überwinden und dieses Leben in dieser Welt überwinden, *um auf dem Wasser*, im Geiste Christi zu wandeln.

Der Mensch kann nicht auf dem Wasser gehen, doch in Seinem Namen Jesus Christus, können wir durch Seine göttliche Kraft und Macht, alles überwinden. Denn Jesus erhöht uns über diejenigen, die Ihn nicht kennen und auch nicht kennen lernen möchten, durch unsere Liebe zu Ihm. Denn uns gab er Wahrheit und Weisheit und zeigt uns in der Gewissheit durch Seinen Heiligen Geist, dass wir Ihn in unserem Leben brauchen, dass wir in Ewigkeit leben dürfen, um nicht ewiglich zu sterben. Aber diese Bestätigung brauchen wir jeden Tag und wir dürfen Ihn auch nicht enttäuschen durch unseren Ungehorsam, durch die Sünden unserer Menschlichkeit. Denn sonst werden wir die Krone des ewigen Lebens, die Jesus uns verliehen hat, wieder verlieren. Doch wenn wir gehorsam sind, so die Verheißung, werden wir niemals mehr sterben, sondern nur noch verwandelt.

*Er sprach aber zu ihnen: Wo ist euer Glaube? Sie aber fürchteten sich und wunderten sich und sprachen zueinander: Wer ist dieser? Auch dem Wind und dem Wasser gebietet er und sie sind ihm gehorsam. (Lukas 8,25)*

*Ich sage euch aber wahrlich: Einige von denen, die hier stehen, werden den Tod nicht schmecken, bis sie das Reich Gottes sehen. (Lukas 9,27)*

*Ihm wollten unsre Väter nicht gehorsam werden, sondern sie stießen ihn von sich und wandten sich in ihrem Herzen wieder Ägypten zu (Apostelgeschichte 7,39)*

Ägypten steht stellvertretend für das Reich des Antichristen, welches durch die Weltreiche auf Erden hindurch bis zur heutigen Zeit Bestand in dieser Welt hat.

*und ein jeder Geist, der Jesus nicht bekennt, der ist nicht von Gott. Und das ist der Geist des Antichrists, von dem ihr gehört habt, dass er kommen werde, und er ist jetzt schon in der Welt. (1.Johannes 4,3)*

Nicht die Weltreiche selbst sind antichristlich, sondern ihre Mythologie (Geschichten) ihrer Religionen. Wer Augen hat, wird sehen, warum die Welt mehr wert auf die Mythologie der Geschichte setzt als auf den wahren Glauben der Gegenwart, durch Jesus Christus und Sein Wort.

*Wer Sünde tut, der ist vom Teufel; denn der Teufel sündigt von Anfang an. Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. (1.Johannes 3,8)*

Im Grunde geht es in dieser Welt nur darum, welche Beziehung Du zu Jesus hast, oder nicht hast. Es geht nur um den Menschen und Jesus. Satan bekleidet die Rolle, uns von der Wahrheit Jesus abzulenken. Wenn wir das Bewusstsein Jesu bekommen, hat Satan seine Macht und Kontrolle über uns in alle Ewigkeit verloren, denn in Jesus Christus sind wir frei von unserer sündigen Natur und der Sünde dieser Welt. Durch Ihn können wir das Böse in uns zerbrechen, durch die Buße. Buße tun zu können, ist die Liebe Gottes in unseren Herzen. Durch Seinen Heiligen Geist, durch Seine Liebe verändern wir uns in unseren Denken und Handeln. Denn wir folgen nur den Gedanken, denen wir wirklich Glauben schenken, durch Ihn. Du kannst die Gedanken Jesu annehmen und die Gedanken des Antichristen verstoßen, denn durch Jesus bekommst Du Seine Erkenntnis über deine Gedanken. Du wirst durch Ihn die Geister unterscheiden können. Allein deine Zunge hat alle Macht, dich zu erretten oder zu verdammen. Sei dir dieser Macht bewusst und benutze diese Kraft zu deiner Errettung, die dir Jesus geschenkt hat. Bete den Herrn an mit deiner ganzen Leidenschaft Seiner Liebe in deinem Herzen. Aber sei nicht still, sondern schreie die Liebe Gottes zur Errettung der Menschen dieser Welt heraus (*Hebräer 5,7*), damit sie Anteil haben an deinem guten Werk, im Namen Jesus. Halleluja!

*Aber das Reich und die Macht und die Gewalt über die Königreiche unter dem ganzen Himmel wird dem Volk der Heiligen des Höchsten gegeben werden, dessen Reich ewig ist, und alle Mächte werden ihm dienen und gehorchen. (Daniel 7,27)*

Nur durch die Hilfe Jesu können wir wieder dahin zurückkehren, was der Herr uns verheißen hat. Wir sind die Schöpfung des einzigen, allmächtigen Gottes durch Seinen Odem. Doch der Odem Gottes gehört Ihm. Er hat Ihn uns nur geschenkt, damit wir vollkommen werden können, durch Sein Leben, dass Er uns eingehaucht hat. Damit wir die Lügen erkennen und uns Seiner Wahrheit zuwenden. Doch wir müssen sein Eigentum bestätigen durch unsere Zunge, durch unseren eigenen Willen zum Ausdruck bringen, frei zu sein. Niemand soll glauben, er könnte Gott betrügen und bekäme etwas, was ihm nicht zusteht. Deine sündige Natur muss sterben, damit dir das Leben erneut geschenkt werden kann. Du musst Gott jeden Tag beweisen, dass Du Sein Sohn oder Seine Tochter bist. Das wirst Du nicht erreichen, wenn Du dich verstellst, um den Sohn oder die Tochter zu spielen. Dafür hast Du keine Kraft. Doch wenn Du dich wirklich erneuerst und den Willen in dir trägst, dich zu verändern, dann wird Jesus dich zu einem Sohn oder Tochter des Herrn erneuern. Dann brauchst Du nicht Jesus spielen, sondern dann lebst Du das Wort und Gott ist das Wort durch Jesus Christus in dir.

*Ich habe erwählt den Weg der Wahrheit, deine Weisungen hab ich vor mich gestellt. 43 Und nimm ja nicht von meinem Munde das Wort der Wahrheit; denn ich hoffe auf deine Ordnungen. 86 All deine Gebote sind Wahrheit; sie aber verfolgen mich mit Lügen; hilf mir! 90 deine Wahrheit währet für und für. Du hast die Erde fest gegründet und sie bleibt stehen. 142 Deine Gerechtigkeit ist eine ewige Gerechtigkeit, und dein Gesetz ist Wahrheit. 151 HERR, du bist nahe, und alle deine Gebote sind Wahrheit. 160 Dein Wort ist nichts als Wahrheit, alle Ordnungen deiner Gerechtigkeit wahren ewiglich. (Psalm 119,30+43+86+90+142+151+160)*

Wir müssen an Jesus glauben. Wir müssen Seinem Wort glauben und vertrauen, denn nur Jesus schenkt uns die ganze Wahrheit, denn Er liebt uns. Er möchte nicht, dass auch nur einer verloren geht. Jesus kennt die ganze Wahrheit und er kennt dich. Er kennt jedes dunkle Geheimnis in dir und jede deiner Sünden, denn Er ist immer wach, Er ist immer bei dir, denn Jesus ist immer treu. Manchmal versuchen wir unsere Sünden zu vertuschen oder zu verstecken. Du kannst vor Jesus nichts verstecken, denn Er ist überall, allgegenwärtig. Manchmal schämen wir uns unserer Sünden und wollen sie deshalb verbergen, doch dann werden wir zur Sünde verführt, denn das Licht offenbart alles. Manchmal werden wir auf den Wege des Lügners verführt. Ich möchte niemand der Lüge bezichtigen, doch wir sind, was wir sind. Die Frage ist nur, wollen wir bleiben was wir sind?

*Dass aber einige nicht treu waren, was liegt daran? Sollte ihre Untreue Gottes Treue aufheben? 4 Das sei ferne! Es bleibe vielmehr so: Gott ist wahrhaftig und alle Menschen sind Lügner; wie geschrieben steht (Psalm 51,6): »Damit du Recht behältst in deinen Worten und siegst, wenn man mit dir rechtet.« (Römer 3,3-4)*

Der Teufel versucht uns immer mit unserer menschlichen Schwäche. Er schenkt uns Gedanken, die der Lüge entsprechen. Jesus aber liebt uns immer. Ob wir gehorsam sind oder wir rebellieren, Jesus liebt uns. Seine Liebe ist nicht menschlich sondern göttlich. Er ist Vollkommen in allem, was er tut. Deshalb brauchen wir nichts vor Ihm zu verbergen, denn Jesus möchte, dass **wir** uns erkennen. **Du** sollst begreifen, wer oder was Du bist, denn Er weiß es schon. Er wusste es schon, bevor die Erde erschaffen wurde. Aber Du musst begreifen, wo Du bist und vor allem, wer Du bist. Das ist die Freiheit, die Jesus dir geben möchte.

*Der Herr ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. (2.Korinther 3,17)*

Wenn Du Ihm deine Sünden bekennst, dann sind sie vor Gott offenbart und man kann dich der Sünden wegen nicht mehr anklagen, denn Du hast all deine Schuld eingestanden. Du hast alle Schuld des Menschen auf dich genommen und hast sie vor Jesus getragen und deine Zunge bekennt diese Schuld. Doch es ist nur das Tier in dir, dessen Sünde Du trägst und welche Du Jesus in dir übergibst. Du trägst diese Sünde durch Jesus in deinem Herzen. Auch Du wirst den Tod eines Sünders sterben und auch dich wird der Herr verherrlichen, wenn Du gehorsam bist bis in den Tod, so Gott will. Dann hast Du dich erkannt und durch deine Werke zeigst Du deine Erkenntnis, die



Jesus dir gibt. Erst wenn Du um Hilfe bittest, ist dir bewusst geworden, dass Du auch Hilfe brauchst. Deine Sünden kann dir nur Jesus verzeihen, doch auf diesen Moment hat Er dein Leben lang gewartet, denn erst wenn Du Ihn bittest, erst dann kann Er dir auch helfen.

*Es werden viele zu mir sagen an jenem Tage: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt? Haben wir nicht in deinem Namen böse Geister ausgetrieben? Haben wir nicht in deinem Namen viele Wunder getan? 23 Dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch noch nie gekannt; weicht von mir, ihr Übeltäter! (Matthäus 7,22)*

*Was nennt ihr mich aber Herr, Herr, und tut nicht, was ich euch sage? (Lukas 6,46)*

*Wenn der Hausherr aufgestanden ist und die Tür verschlossen hat und ihr anfangt, draußen zu stehen und an die Tür zu klopfen und zu sagen: Herr, tu uns auf!, dann wird er antworten und zu euch sagen: Ich kenne euch nicht; wo seid ihr her? (Lukas 13,25)*

*Niemand kann zwei Herren dienen: Entweder er wird den einen hassen und den andern lieben, oder er wird an dem einen hängen und den andern verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon. (Matthäus 6,24)*

Diese Menschen werden verdammt, weil sie Jesus nicht kennenlernen wollten. Denn wer Jesus kennt, der kennt auch den Vater. Er ist der Herr und hat sie alle erschaffen. Nein, Er will sie nicht kennen, weil sie Ihn verleugnet haben.

*Wer mich aber verleugnet vor den Menschen, den will ich auch verleugnen vor meinem himmlischen Vater. (Matthäus 10,33)*

*Wer mich aber verleugnet vor den Menschen, der wird verleugnet werden vor den Engeln Gottes. (Lukas 12,9)*

Niemand kann Jesus kennen, ohne von Seinen Heiligen Geist erfüllt worden zu sein, denn allein der heilige Geist des Herrn weiß, wer Jesus ist (1.Korinther 2,11). Sie werden verdammt, weil sie ohne Ihn, das Tier im Menschen nicht erkannt haben. Sie haben Jesus niemals kennen gelernt, denn sonst wüssten sie die Wahrheit durch Seinen Heiligen Geist. Durch ihre fehlende Selbsterkenntnis sind sie Seinem Wort ungehorsam gewesen, dass zu uns sagt: *“Du bist ein Sünder!”* Sie haben die Wahrheit nicht in ihrem Herzen gehabt und konnten dadurch nicht errettet und erlöst werden. Der Geist kämpft gegen das Fleisch, das Tier kämpft gegen Jesus. Satan schmeichelt diesem Tier in uns und suggeriert (beeinflussen) dir, dass Du durch das Tier Gott sein kannst, wenn Du den Teufel anbetest. Aber Jesus sagt dir die Wahrheit, dass Du verdammt bist und dass Du ohne Ihn in Ewigkeit sterben wirst. Wem Glaubst Du nun?

*Jesus aber sprach zu ihm: Geh hin, dein Glaube hat dir geholfen. Und sogleich wurde er sehend und folgte ihm nach auf dem Wege. (Markus 10,52)*

*Sie sprachen: Glaube an den Herrn Jesus, so wirst du und dein Haus selig! (Apostelgeschichte 16,31)*

*Denn in Christus Jesus gilt weder Beschneidung noch Unbeschnittensein etwas, sondern der Glaube, der durch die Liebe tätig ist. (Galater 5,6)*

Die Wahrheit wird dich von den Lügen und der Sünde der Bosheit befreien und Du kannst den Weg der Errettung und Erlösung einschlagen, im Namen Jesus Christus. Wenn Du dich auf Seinen Namen taufen lässt, dann wirst Du auch ein Teil Seines Reiches werden, so Gott will. Durch die Taufe im Namen des Heils, durch den Heiligen Geist in deinem Herzen.

*Das ist der Stein, von euch Bauleuten verworfen, der zum Eckstein geworden ist. 12 Und in keinem andern ist das Heil, auch ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, durch den wir sollen selig werden. (Apostelgeschichte 4,11-12)*

Jesus hat die Macht des Vaters auf Erden gehabt, weil er dem Wort und den Willen Gottes gehorsam war. Christus predigte und erfüllte das Wort Seines Vaters. Er war das Wort Gottes auf Erden, das zu Fleisch geworden ist, durch Jesus Christus. Er war in vollkommener Einheit mit dem Herrn, Seinem himmlischen Vater. Jesus lebte nicht das Tier im Menschen, durch die fleischliche Lust, sondern lebte die geistliche Frucht, Gott im Menschen. Jesus gab sich nicht dem Tier hin, sondern herrschte über das Tier durch Gottes Gebote.

*Und daran merken wir, dass wir ihn kennen, wenn wir seine Gebote halten. (1.Johannes 2,3)*

Christus wandelte im heiligen Geist Gottes und vollbrachte Seine Wunder und Seine Werke, zu Seiner Ehre. Er lebte nicht als Mensch, sondern als Gott im Fleisch. Der Vater hat Christus über alle Menschen erhoben, damit er Sein Wort und Seinen Willen tun konnte. Denn Jesus ist unser Vorbild, wie wir Errettung bekommen können durch den heiligen Geist Gottes. Überwinde deine Menschlichkeit und wandle im Heiligen Geist, um ein Sohn, eine Tochter Gottes zu werden. Lass dich erhöhen durch das Wasser, damit auch Du, wie der Geist Gottes, auf dem Wasser schwebst.

*Du sollst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis machen, weder von dem, was oben im Himmel, noch von dem, was unten auf Erden, noch von dem, was im Wasser unter der Erde ist: (2.Mose 20,4)*

Werde nicht zu einem Abbild der Finsternis, des Sohns oder der Tochter der Verdammnis, sondern lass dich erleuchten durch das Licht dieser Welt. Liebe Jesus, Sein Wort, Seinen Willen und verleugne deine Menschlichkeit. Habe Anteil am Willen und am Plan Gottes. In Seinem Namen sind wir Gewiss, dass Sein Leben, Sein Weg und Seine Wahrheit unsere Errettung ist. Wenn wir dem Beispiel Christus folgen, dann werden wir, genauso wie Jesus Christus, errettet und erlöst werden, so Gott will. Doch Du musst Ihm glauben, dass Er immer nur dein Bestes möchte. Er ist der Einzige, der dich wirklich liebt, der will, dass Du für immer lebst. Denn Jesus allein ist Gut und Gerecht.

*Aber Jesus sprach zu ihm: Was nennst du mich gut? Niemand ist gut als Gott allein. (Markus 10,18)*

Jesus hat nicht **nur** einen Menschen zur Vollkommenheit geführt, sondern Er wird jeden Menschen zur Glückseligkeit führen, der sich seinem Wort und Seinem Geist unterstellt. Deine Demütigung zeigt Jesus deinen Glauben in Sein Wort und Seine Werke. Wir müssen Ihm in jeder Sekunde unserer Existenz unser Leben anvertrauen. Wir übergeben Ihm unser Leben und folgen allein Seinem Willen. Wir müssen Ihm immer glauben, auch wenn wir keinen Glauben haben, dass er immer das Richtige und das Beste für uns will, weil Er uns von ganzem Herzen liebt. Denn wir unterwerfen uns Seiner Ehre und verleugnen alles, was unser ist.

*So seht nun sorgfältig darauf, wie ihr euer Leben führt, nicht als Unweise, sondern als Weise, 16 und kauft die Zeit aus; denn es ist böse Zeit. 17 Darum werdet nicht unverständlich, sondern versteht, was der Wille des Herrn ist. (Epheser 5,15-17)*

Wir sind verdammt worden durch die Sünde eines Menschen und werden wieder errettet und erlöst werden durch Jesus im Menschen (1.Korinther 15,45), der unsere Sünden für uns trägt. Aber nur der Mensch, der im Willen Gottes wandelt, der kann errettet und erlöst werden, so Gott will. Wir haben eine zweite Möglichkeit vom Herrn bekommen, unserer Verheißung folgen zu können, durch das Blut Jesu Christi. Sein vollkommenes Opfer hat uns Zeit erkaufte, durch das Blut des Lamm Gottes, welches für unsere Sünden geschlachtet ist. So sei weise, wie Du diese Zeit benutzt. Wenn wir schlafen, essen, arbeiten und unsere täglichen Pflichten von der Zeit eines Tages, den uns der Herr immer wieder neu schenkt, abziehen, wie viel Zeit bleibt uns dann wirklich, die wir Jesus widmen können? Wie viel Zeit widmen wir Jesus wirklich?

Ich möchte, dass Du dir dieses sehr bewusst machst und deine Zeit vielleicht sogar mal ausrechnest, die Du Jesus widmest. Denke daran, Du hast **immer** zu wenig Zeit. Das ist der Fluch dieses Lebens.

*Und ich habe ihr Zeit gegeben, Buße zu tun, und sie will sich nicht bekehren von ihrer Hurerei. (Offenbarung 2,21)*

Wer reich ist mit Gold und Silber, kann diesen Reichtum nicht genießen, denn er hat keine Zeit und keinen Frieden, die Dinge dieser Welt zu genießen. Wir aber, die geistig reich sind durch den Reichtum Jesu Christi, haben den Frieden in uns, unser Leben zu genießen durch die Freiheit unseres Herrn. Wir sollten kein Problem damit haben, unsere Zeit Jesus zu widmen, denn Seine Liebe wird uns ein ewiges Leben beschere. Du musst entscheiden, was wirklich wichtig für dich und deine Errettung ist. Du musst entscheiden, ob Du Seine Zeit Jesus schenkst oder dieser Welt.

*Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen / noch tritt auf den Weg der Sünder noch sitzt, wo die Spötter sitzen, 2 sondern hat Lust am Gesetz des HERRN und sinnt über seinem Gesetz Tag und Nacht! (Psalm 1,1-2)*

Wenn wir Gott gefallen und Ihm alles übergeben, was Er uns geschenkt hat, dann wird Er den Himmel für uns öffnen und niemand kann diese Tür wieder schließen. Es sei denn, Du verlässt den Weg der Errettung wieder und kehrst dich von Jesus ab. Dann kreuzigst du Jesus noch einmal, tötest Seine Liebe in dir durch deinen Ungehorsam. Du musst nur dem Wort und dem Willen des Herrn gehorsam sein, dann kann dich nichts mehr aufhalten. Man kann noch dein Fleisch und dein Leben auf dieser Welt antasten, doch deine Seele wird ewig leben können, so Gott will.

*Ich kenne deine Werke, dass du weder kalt noch warm bist. Ach, dass du kalt oder warm wärest! 16 Weil du aber lau bist und weder warm noch kalt, werde ich dich ausspeien aus meinem Munde. 17 Du sprichst: Ich bin reich und habe genug und brauche nichts!, und weißt nicht, dass du elend und jämmerlich bist, arm, blind und bloß. 18 Ich rate dir, dass du Gold von mir kaufst, das im Feuer geläutert ist, damit du reich werdest, und weiße Kleider, damit du sie anziehst und die Schande deiner Blöße nicht offenbar werde, und Augensalbe, deine Augen zu salben, damit du sehen mögest. 19 Welche ich lieb habe, die weise ich zurecht und züchtige ich. So sei nun eifrig und tue Buße! 20 Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hören wird und die Tür aufturn, zu dem werde ich hineingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir. (Offenbarung 3,15-20)*

Wir leben in der einen Sekunde den Menschen dieser Welt, durch die Frucht des Fleisches. In der anderen Sekunde leben wir den Menschen vom Himmel, durch den Heiligen Geist, Seine göttliche und geistige Frucht. In diesem Leben müssen wir entscheiden, welchen Menschen wir das Leben schenken möchten.

*Und als er ihn fand, brachte er ihn nach Antiochia. Und sie blieben ein ganzes Jahr bei der Gemeinde und lehrten viele. In Antiochia wurden die Jünger zuerst Christen genannt. (Apostelgeschichte 11,26)*

*Agrippa aber sprach zu Paulus: Es fehlt nicht viel, so wirst du mich noch überreden und einen Christen aus mir machen. (Apostelgeschichte 26,28)*

Wir wollen Christen, Jünger Jesu sein. Werde dir bewusst, was es heißt, ein wahrer Christ zu sein. Es ist nicht das Kreuz um deinen Hals, oder der Fisch auf deinem Auto. Zeige dieser Welt deinen Glauben durch Seine Werke im Namen Jesus, damit sie dich als Christus erkennen. Liebe die Menschen dieser Welt mit der Liebe des Heiligen Geistes in deinem Herzen, damit man dich an deiner Liebe erkennt.

*Daran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt. (Johannes 13,35)*

Wir preisen den Herrn Tag und Nacht für Seine Macht und Kraft, die Jesus in unser Herz schenkt, damit wir errettet sind zu einem ewigen Leben. Niemand ist Herr über seinen Geist. Aber Du kannst über deinen Geist herrschen im Namen Jesus Christus. Durch den Heiligen Geist kannst Du nicht nur über deinen Geist herrschen, sondern auch über dein Fleisch. Dir wird die ganze Herrschaft zurückgegeben, durch Jesus in dir.

*Ich ermahne euch nun, liebe Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber hingebt als ein Opfer, das lebendig, heilig und Gott wohlgefällig ist. Das sei euer vernünftiger Gottesdienst. 2 Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene. (Römer 12,1-2)*

Für die Menschen scheint es unmöglich, Gott zu gefallen, doch für Jesus ist es eine Leichtigkeit. Es ist Seine vollkommene Persönlichkeit, die er mit uns teilt. Aber wir werden nur in Seinem Namen, Jesus Christus errettet. Der Name des Tieres wird sterben, aber der Name Gottes wird in Ewigkeit leben.

*Ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. (Psalm 90,2)*

Wenn ihr dem Tier gleich, in der fleischlichen Frucht verharrt und euren eigenen Willen lebt, dann werdet ihr in Ewigkeit sterben. Das Fleisch ist verflucht und das Tier ist verdammt zu sterben. Aber der Mensch, der erhöht wurde durch den Geist Christi, durch Seine geistige Frucht, der kann ewig leben. Ihr verleugnet die Trennung von Gott und glaubt an den Herrn der Versöhnung, in Jesus Christus, aber ihr verleugnet nicht eure Persönlichkeit. Die Trennung ist die Schwäche der Menschen. Doch in Jesu Namen sind wir alle gleich. In Ihm sind wir alle vollkommen und vereint in der Liebe Gottes. Jeder ist für Jesus einmalig in Seiner Persönlichkeit und Er liebt jeden Menschen auf Seine ganz spezielle Weise. Für jeden von uns hat Er etwas, was Er nur dir schenkt. Jesus hat die Gabe, jeden von uns zu etwas ganz Besonderen zu machen. Wir sind kein Teil einer Menge oder einer Herde, sondern jeder Mensch, den Jesus auserwählt hat, ist ein Diamant mit Seinem einmaligen und persönlichen Schliff. Er macht uns alle einmalig, denn jeder hat Seine spezielle Aufgabe von Ihm bekommen.

*Niemand hat Gott jemals gesehen. Wenn wir uns untereinander lieben, so bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist in uns vollkommen. (1.Johannes 4,12)*

Wir leben in Einheit, Freiheit und Liebe in dem Bilde Gottes, Christus. Versuche es nicht begreifen zu wollen, sondern lebe es einfach. Du kannst dir kein Bild davon machen, was Jesus nun für dich tun möchte, denn wir haben es nicht verdient und wir kennen Ihn nicht. Du weißt nicht, wovon er spricht und Du findest nichts vergleichbares in dieser Welt. Aber Jesus wird dir nach und nach Verständnis geben durch Seinen Geist. Wir leben in einer Welt von Trennung und Herrschaft über einander.

*Jesus antwortete und sprach zu ihm: Was ich tue, das verstehst du jetzt nicht; du wirst es aber hernach erfahren. (Johannes 13,7)*

Doch wir sollen untereinander dienen, in Ehrfurcht und Respekt, denn jede Kreatur auf dieser Welt ist die Schöpfung des Herrn. Es ist Sein Respekt und Seine Liebe zum Leben, die in uns Fleisch geworden ist. Deshalb sollten wir Seinem Respekt in uns auch leben. Wir sind nicht mehr die Menschen der Vergangenheit, der Sünde, sondern Jesus hat uns erneuert durch Seine Liebe. Es scheint äußerlich der gleiche Zustand zu sein, weil das Auge keinen Unterschied erkennen vermag, doch Du musst ganz genau hinschauen, um Jesus zu erkennen. Wir können nicht in das Herz des Menschen schauen.

Aber Er gab uns wiedergeborenen Christen, ein neues Herz und wir tragen die Liebe Jesu in uns durch den Heiligen Geist. Wir schauen auf den Menschen, der nach Seinem Bilde geschaffen wurde, nicht mehr mit unseren menschlichen Augen. Wir begreifen uns durch die liebenden Augen Jesus und nicht mehr durch die Augen des Lügners und Mörders.

*Wir sehen jetzt durch einen Spiegel ein dunkles Bild; dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise; dann aber werde ich erkennen, wie ich erkannt bin. (1.Korinther 13,12)*

Erkenne dich selbst und liebe, was Du erkannt hast. Denn Du selbst bist der Feind in dir, durch die Bosheit des sündigen Fleisches. Liebe deinen Feind, gib ihm zu essen und zu trinken und Sorge für ihn, denn er wird dich zur Errettung tragen. Denn der Feind ist nur Mittel zum Zweck. Es ist nur ein fleischliches Gefäß, was dich zur Herrlichkeit Gottes bringen wird. Du herrschst über diesen Feind durch den Heiligen Geist, durch Jesus. Mit Ihm sitzt Du jetzt schon, durch Seinen Geist, auf dem Thron Gottes. Doch Du musst Ihm gehorsam sein, denn Du weißt nichts von Liebe, Wahrheit und Errettung, doch Jesus ist allwissend. Demütige dich unter die Macht Gottes, um sie für dich zu gewinnen, durch Jesus Christus.

*Der HERR macht alles zu seinem Zweck, auch den Gottlosen für den bösen Tag. (Sprüche 16,4)*

*Da Gott seinen Zorn erzeugen und seine Macht kundtun wollte, hat er mit großer Geduld ertragen die Gefäße des Zorns, die zum Verderben bestimmt waren, (Römer 9,22)*

*Oder verachtetest du den Reichtum seiner Güte, Geduld und Langmut? Weißt du nicht, dass dich Gottes Güte zur Buße leitet? (Römer 2,4)*

*Der Herr verzögert nicht die Verheißung, wie es einige für eine Verzögerung halten; sondern er hat Geduld mit euch und will nicht, dass jemand verloren werde, sondern dass jedermann zur Buße finde. (2.Petrus 3,9)*

*welcher will, dass allen Menschen geholfen werde und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen. (1.Timotheus 2,4)*

*Meinst du, dass ich Gefallen habe am Tode des Gottlosen, spricht Gott der HERR, und nicht vielmehr daran, dass er sich bekehrt von seinen Wegen und am Leben bleibt? (Hesekiel 18,23)*

*Denn Gott hat alle eingeschlossen in den Ungehorsam, damit er sich aller erbarme. (Römer 11,32)*

*Aber die Schrift hat alles eingeschlossen unter die Sünde, damit die Verheißung durch den Glauben an Jesus Christus gegeben würde denen, die glauben. (Galater 3,22)*

- Seid demütig und gehorsam dem Wort Gottes (1.Samuel 15,22).
- Seid gehorsam dem Willen Gottes (Matthäus 12,50).
- Seid dem Herrn ein lebendiges Opfer durch Seinen Heiligen Geist. Sein Geist heiligt, was er einst verflucht hat durch Seine Werke und Wunder. (Römer 12,1-2).
- Verschwendet die Zeit nicht für diese Welt, die der Herr euch so teuer erkaufte hat und schenkt Seinem vollkommenen Opfer alle Ehre (Epheser 5,16).
- Wascht die Sünde ab mit dem Blut Christi (Lukas 22,20; Apostelgeschichte 2,38).
- Stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern sondert euch ab. Werdet rein durch die Buße und habt keine Gemeinschaft mit der Bosheit und den bösen Menschen dieser Welt. Diejenigen, die Errettung suchen, werden euch finden, durch Jesus.

Meidet das Böse, wo ihr es findet, damit ihr rein bleiben. Du wirst erneuert in Jesus. Doch diese Welt ist nicht das Reich Gottes (2.Korinther 6,17).

- Werdet heilig durch die Gebote Gottes, hasst die Sünde und lebt im Namen Jesus Christus (3.Mose 11,44; Römer 6,22; Hebräer 12,14).

Wenn euch jemand sagt, ihr braucht keine Taufe im Namen Jesus Christus, dann ist er ein Lügner. Die Taufe, das Begräbnis und die Wiederauferstehung aus dem Wasser, ist der Tod des sündigen Menschen in euch. Es ist die Wiedergeburt aus Wasser und Geist.

*Ich zwar taufe euch mit Wasser zur Buße; der aber nach mir kommt, ist stärker als ich, dessen Sandalen zu tragen ich nicht würdig bin; er wird euch mit Heiligem Geist und Feuer taufen; (Matthäus 3,11 Elberfelder Bibel 2006)*

*Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, kann er nicht in das Reich Gottes hineingehen. (Johannes 3,5 Elberfelder Bibel 2006)*

*Dieser ist es, der gekommen ist durch Wasser und Blut: Jesus Christus; nicht im Wasser allein, sondern im Wasser und im Blut. Und der Geist ist es, der <dies> bezeugt, denn der Geist ist die Wahrheit. (1.Johannes 5,6 Elberfelder Bibel 2006)*

*der Geist und das Wasser und das Blut; und die drei sind einstimmig. (1.Johannes 5,8 Elberfelder Bibel 2006)*

Ihr werdet erneuert durch den Geist dieser Taufe, durch den Geist Jesu Christi. Er schenkt euch ein neues Leben mit einem neuen Herzen und einem starken Geist. Ihr müsst auf Seinen Namen getauft werden, um Anteil an Seiner Herrlichkeit haben zu können. Nur dann könnt ihr geistige Söhne des einen Herrn Jesus werden, durch das Wort, die Wunder und Werke Christi. Durch die Taufe seid ihr in das Amt erhöht, das Wort zu predigen, dass euch eurer himmlischer Vater durch Seine Liebe in euer Herz geschenkt hat. Das alles aber geschieht nicht an einem Tag, sondern alles hat Seine Zeit.

*und sprach: Die Zeit ist erfüllt und das Reich Gottes ist herbeigekommen. Tut Buße und glaubt an das Evangelium! (Markus 1,15)*

*Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes. (Apostelgeschichte 2,38)*

*Aber ich achte mein Leben nicht der Rede wert, wenn ich nur meinen Lauf vollende und das Amt ausrichte, das ich von dem Herrn Jesus empfangen habe, zu bezeugen das Evangelium von der Gnade Gottes. (Apostelgeschichte 20,24)*

*So tut nun Buße und bekehrt euch, dass eure Sünden getilgt werden, (Apostelgeschichte 3,19)*

*Ich danke unserm Herrn Christus Jesus, der mich stark gemacht und für treu erachtet hat und in das Amt eingesetzt, (1.Timotheus 1,12)*

*Weil nun die Kinder von Fleisch und Blut sind, hat auch er's gleichermaßen angenommen, damit er durch seinen Tod die Macht nähme dem, der Gewalt über den Tod hatte, nämlich dem Teufel, 15 und die erlöste, die durch Furcht vor dem Tod im ganzen Leben Knechte sein mussten. 16 Denn er nimmt sich nicht der Engel an, sondern der Kinder Abrahams nimmt er sich an. 17 Daher musste er in allem seinen Brüdern gleich werden, damit er barmherzig würde und ein treuer Hoherpriester vor Gott, zu sühnen die Sünden des Volkes. 18 Denn worin er selber gelitten hat und versucht worden ist, kann er helfen denen, die versucht werden. (Hebräer 2,14-18)*

*Seid so unter euch gesinnt, wie es auch der Gemeinschaft in Christus Jesus entspricht: 6 Er, der in göttlicher Gestalt war, hielt es nicht für einen Raub, Gott gleich zu sein, 7 sondern entäußerte sich selbst und nahm Knechtsgestalt an, ward den Menschen gleich und der Erscheinung nach als Mensch erkannt. 8 Er erniedrigte sich selbst und ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz.*

*9 Darum hat ihn auch Gott erhöht und hat ihm den Namen gegeben, der über alle Namen ist, 10 dass in dem Namen Jesu sich beugen sollen aller derer Knie, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind, 11 und alle Zungen bekennen sollen, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters. (Philipper 2,5-11)*

Errettung und Erlösung ist keine einmalige Sache, die man mal eben erledigt. Es ist die Liebe Gottes in euch, die ihr jeden Tag mehr und mehr lebt. Ihr lebt nicht mehr als Markus, Lukas oder Maria, sondern ihr lebt im Geiste des einen Gottes, Jesus Christus. Jeden Tag werdet ihr diese Liebe suchen und möchtet sie in eurem Herzen spüren. Jeden Tag werdet ihr Jesus fragen: *“Liebst Du mich noch, Herr?”*

*Als sie nun das Mahl gehalten hatten, spricht Jesus zu Simon Petrus: Simon, Sohn des Johannes, hast du mich lieber, als mich diese haben? Er spricht zu ihm: Ja, Herr, du weißt, dass ich dich lieb habe. Spricht Jesus zu ihm: Weide meine Lämmer! 16 Spricht er zum zweiten Mal zu ihm: Simon, Sohn des Johannes, hast du mich lieb? Er spricht zu ihm: Ja, Herr, du weißt, dass ich dich lieb habe. Spricht Jesus zu ihm: Weide meine Schafe! 17 Spricht er zum dritten Mal zu ihm: Simon, Sohn des Johannes, hast du mich lieb? Petrus wurde traurig, weil er zum dritten Mal zu ihm sagte: Hast du mich lieb?, und sprach zu ihm: Herr, du weißt alle Dinge, du weißt, dass ich dich lieb habe. Spricht Jesus zu ihm: Weide meine Schafe! (Johannes 21,15-17)*

Ihr werdet süchtig werden nach der Liebe Jesu. Jeden Tag müsst ihr Jesus beweisen, dass ihr würdig seid, von Ihm auserwählt zu sein. Ihr könnt mit dieser Welt spielen, aber wenn ihr mit Jesus spielt, werdet ihr eure Torheit eine Ewigkeit lang bezahlen müssen mit Schmerz und Leid. Werdet euch darüber bewusst, was es heißt, ein Mensch zu sein, der erwählt worden ist, die Verantwortung Jesu auf dieser Welt wahrzunehmen, wie es uns Sein Wort gebietet.

Amen.

Dank sei Gott, dem Herrn Jesus Christus.